



Berner
Fachhochschule



Schwerpunkt Professionsentwicklung

Master of Science in Physiotherapie (MScPT)

Schwerpunkt Professionsentwicklung

Im Schwerpunkt Professionsentwicklung vermitteln wir Ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie sowohl für Tätigkeiten in der Forschung und Lehre als auch für neue und erweiterte Tätigkeiten in der Klinik qualifizieren. Diese stehen im Zusammenhang mit neuen Herausforderungen im Gesundheitswesen. Im Fokus stehen folgende Themen: Gesundheitspolitik und -ökonomie, Digitalisierung und Technologisierung, Advanced Practice, interprofessionelle Kommunikation, Leadership sowie Projekt- und Changemanagement. Ergänzt werden diese Kompetenzen mit Inhalten aus dem Bereich der Pharmakologie und Diagnostik.

3

Pro Studiengang besuchen Sie professionsspezifische Module (violett), die Ihnen vertiefte Fachkompetenzen vermitteln. Gemeinsam mit den anderen Master-Studierenden der Berner Fachhochschule Gesundheit absolvieren Sie ausserdem interprofessionelle Module (grün) und Forschungsmodule (braun).

Modulgruppe Professionspezifisch

Modul	Kurzbeschreibung
Gesundheitspolitik und -ökonomie (5 ECTS-Credits)	Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Aspekte. Dabei erfahren Sie von verschiedenen Akteuren, wie die Herausforderungen in ihrem täglichen Geschäft aussehen und welche aktuellen Themen sie beschäftigen. Sie erlangen somit ein besseres Verständnis des Gesundheitssystems aus verschiedenen Perspektiven und lernen die Funktionen und Interessen der wichtigsten Akteure kennen, damit Sie als Gesundheitsfachperson kompetent agieren können.
Pharmakologie & Diagnostik (5 ECTS-Credits)	Die Bedeutung ärztlicher Diagnoseverfahren (Bildgebung, Elektrophysiologie, usw.) für den physiotherapeutischen Alltag mit Fokus auf die Erkennung von Red Flags. Pharmakologie und Pharmakotherapie: Wirkung von Medikamenten und deren Bedeutung für den Alltag in der Physiotherapie – mit Schwerpunkt auf Schmerzmedikation.

Modulgruppe Interprofessionell

Modul	Kurzbeschreibung
Grundlagen der Gesundheitsökonomie (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul erhalten Sie ein vertieftes Verständnis für das Gesundheitswesen und das Entscheidungsverhalten von Schlüsselakteuren auf der Nachfrage- (Versicherte, Patient*innen) und der Angebotsseite (Gesundheitsfachpersonen, Ärzt*innen) des Gesundheitsmarktes. Anhand von theoretischen wie auch aktuellen empirischen Forschungsergebnissen aus der Gesundheitsökonomie wird eine breite Palette an praxisrelevanten Fragen analysiert. Die Frage nach den Ursachen des Kostenwachstums im Gesundheitssektor wird dabei ebenso diskutiert wie etwa der Einfluss von finanziellen Anreizen auf die Behandlungsentscheidungen von Gesundheitsfachpersonen oder die Wirkung von Franchisen auf die Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen durch Patient*innen.
Angewandte Ethik (5 ECTS-Credits)	In der professionellen Betreuung von Menschen, die gesundheitliche Anliegen haben, stellen sich immer auch ethische Fragen. In diesem Modul entdecken Sie, wie diese Fragen theoretisch erörtert, praktisch veranschaulicht und in Ihrer konkreten Berufspraxis entwickelt werden können. Dabei vertiefen Sie auch ethische Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit und der klinischen Ethik, welche für das Handlungsfeld von Gesundheitsfachpersonen auf Masterstufe unabdingbar sind.
Digitalisierung und Technologisierung (5 ECTS-Credits)	Die digitale Transformation im Gesundheitswesen bietet zahlreiche Möglichkeiten für die Gesundheitsförderung, Prävention, Diagnostik, Therapie, Betreuung und Behandlung. Menschen aller Altersgruppen und Versorgungssettings. Mit einer gezielten, reflektierten, kritisch und aktiven Gestaltung kann die digitale Transformation die Qualität und Effizienz des schweizerischen Gesundheitssystems aufrechterhalten und optimieren. Die Studierenden bekommen in diesem Modul die vielfältigen Perspektiven und Herausforderungen der digitalen Transformation praxisnah vermittelt.
Leadership, Projekt- und Change-management (5 ECTS-Credits)	Dieses Modul beleuchtet die Grundlagen von Leadership, Projektmanagement und verschiedener Führungsmodelle. Sie lernen Möglichkeiten der Organisationsentwicklung kennen, um Change-management-Prozesse zu initiieren, umzusetzen und anschliessend zu evaluieren. Das Modul lehrt Sie, wie die evidenzbasierte Praxis initiiert und umgesetzt werden kann.

Advanced Practice (5 ECTS-Credits)	Sie lernen Advanced Practice sowie entsprechende Rollen kennen. Dabei setzen Sie sich anhand spezifischer Strategien mit der Entwicklung und Implementierung neuer Rollen für Gesundheitsfachpersonen in zukünftigen oder bestehenden Versorgungsmodellen auseinander. Der interprofessionelle Kontext verhilft zum ganzheitlichen Verständnis solcher neuen Modelle und Rollen. Gleichzeitig werden Ihnen die rechtlichen Grundlagen sowie gesundheitspolitische und gesundheitsökonomische Themen im Zusammenhang mit Advanced Practice Rollen vermittelt. Dabei wird darauf eingegangen, wie solche neuen Versorgungsmodelle in die Praxis implementiert werden können.
Interprofessionelle Kommunikation (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul werden verschiedene Kommunikationsarten vertieft. So wird zum einen die Kommunikation mit Klient*innen, Patient*innen (therapeutische Beziehung) im Mittelpunkt stehen. Dabei erlernen Sie auch die erweiterte Technik der motivierenden Gesprächsführung im interprofessionellen Kontext oder bei kritischen Klienten- und Patientensituationen. Zum anderen professionalisieren Sie Ihre adressatengerechte, schriftliche Ausdrucksweise im wissenschaftlichen Schreiben, erhalten einen Einblick in die Kommunikation in Forschungseinrichtungen und festigen Ihre Auftrittskompetenzen im öffentlichen und gesundheitspolitischen Rahmen.

Modul	Kurzbeschreibung
Angewandte Statistik (5 ECTS-Credits)	Sie lernen die Grundlagen der deskriptiven Statistik und verschiedener statistischer Testverfahren sowie deren Voraussetzungen für die Anwendung kennen. Dabei werden anhand von Beispielen einfache und komplexe statistische Daten mithilfe der entsprechenden Software ausgewertet. Die Erkenntnisse aus den Auswertungen werden adressatengerecht beschrieben.
Forschungsmethoden 1 (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul lernen Sie Grundlagen unterschiedlicher Forschungsmethoden kennen. Der Fokus liegt dabei auf den in den Gesundheitswissenschaften besonders häufig angewandten Methoden und Designs. Neben den Prozessen der qualitativen Forschung werden die verschiedenen Forschungsdesigns der quantitativen Forschung anhand von Praxisbeispielen besprochen. Dabei werden Sie auch in die Verbindung von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden eingeführt. Sie lernen, welche Methoden für die Datenerhebung eingesetzt werden können und welche Möglichkeiten es für die Datenanalyse gibt. Diverse Studiendesigns werden vertieft betrachtet und interprofessionell diskutiert.
Forschungsmethoden 2 (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul planen Sie eigene kleine Forschungsprojekte und führen diese durch. Dabei synthetisieren Sie die Resultate der qualitativen sowie quantitativen Studien mithilfe wissenschaftsbasierter Strategien und, soweit sinnvoll, mit Analysesoftware. Sie beleuchten die Verbindung von qualitativen und quantitativen Methoden zu «Mixed Methods». Die Forschungsergebnisse werden interpretiert und in einem wissenschaftlichen Textformat (Bericht, Publikation) aufbereitet.
Forschungsmethoden 4 (5 ECTS-Credits)	Sie vertiefen Ihr Wissen zu den Prinzipien und Techniken systematischer Reviews und Meta-Analysen. Ihnen werden theoretische Grundlagen verschiedener wichtiger Modelle für die ökonomischen Evaluationen von Gesundheitsversorgungsprogrammen und deren statistischen Analysemethoden vermittelt. Zusätzlich werden Sie in die Entwicklung von Fragebogen eingeführt.
Forschungsplanung (5 ECTS-Credits)	Im Zentrum steht die Planung eines Forschungs- bzw. Evaluationsprojekts anhand Ihrer eigenen Fragestellung. Die Planung beinhaltet die Beschreibung der Ausgangslage, der Forschungslücke und der Fragestellung, des methodischen Vorgehens sowie des Zeitplans und ethischer Überlegungen. Zusätzlich lernen Sie in diesem Modul wichtige Instrumente und Vorschriften kennen, welche für eine erfolgreiche Forschung unabdingbar sind. Dazu gehören unter anderem die Grundlagen der Forschungsethik und des Humanforschungsgesetzes, das Verfassen eines Ethikantrags sowie die Befolgung der «Good Clinical Practice» Vorschriften. Das Modul bereitet Sie optimal auf die Master-Thesis vor.

Modulgruppe Transfer

Modul	Kurzbeschreibung
Transfer 1 (5 ECTS-Credits)	Forschungspraktikum: Anwendung der erlernten Forschungsmethoden, Mitarbeit in einem Projekt. Auseinandersetzung mit möglichen Themen der Master-Thesis.
Transfer 2 (5 ECTS-Credits)	Auswahl zwischen: <ul style="list-style-type: none">– Zweites Forschungspraktikum: Anwendung und Vertiefung der erlernten Forschungsmethoden, Arbeit an einem eigenen Projekt.– Praktikum Fachentwicklung: Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis (z. B. Erstellen eines Behandlungs- oder Implementierungskonzepts).

7

Master-Thesis

Modul	Kurzbeschreibung
Master-Thesis (20 ECTS-Credits)	Sie verknüpfen die in den Forschungsmodulen erworbenen Kenntnisse mit aktuellen professionsspezifischen Erkenntnissen. Sie untersuchen eine Fragestellung innerhalb eines Forschungsprojekts der Physiotherapie mit geeigneten Methoden. Sie erstellen selbstständig eine Forschungsarbeit auf wissenschaftlichem Niveau und begründen, reflektieren und evaluieren Ihre Entscheidungen fundiert.

Bisherige Master-Thesen finden Sie auf unserer Webseite: bfh.ch/master-physiotherapie

Berner Fachhochschule

Gesundheit

Master-Studiengang Physiotherapie

Murtenstrasse 10

3008 Bern

Telefon +41 31 848 47 22

mscphysiotherapie.gesundheit@bfh.ch

bfh.ch/master-physiotherapie